

Leo Liepmannsohn, Antiquariat
in Berlin S.W., Bernburgerstr.

Autographen-Versteigerungen.

XXVII. Versteigerung, am 4., 5. und 6. März.

(Fürsten, Feldherrn und Staatsmänner, Gelehrte aller Fächer, Dichter und Schriftsteller, berühmte Frauen etc.) 782 Nummern.

XXVIII. Versteigerung, am 7. März.

Hervorrag. Sammlung, ausschliesslich **Musiker-Autographen** (Briefe und Musikmanuskripte), zum grössten Teil aus dem Nachlass des berühmten Sammlers **Mr. Alfred Bovet (de Valentigney)**. 370 Nummern.

Kataloge stehen bei wirklichem Bedarf in mässiger Anzahl zu Diensten.

Meine wichtigen Antiquariatskataloge, Nr. 288, **Griechische Philologie**, 10 561 Nummern; daraus einzeln: Nr. 289, **Homeric**, 669 Nummern; Nr. 290, **Lateinische Philologie**, 7646 Nummern, stelle ich bei Voraussetzung thätiger Verwendung in einzelnen Exemplaren zur Verfügung.

Heinrich Kerler in Ulm.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Noch vor der Ostermesse
erbitte gef. umgehend zurück:

Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften für die deutsche Jugend.

1. Band: **Ehlers, Otto E., Samoa**, die Perle der Südsee. Geb. 75 S no.,
II. Band: **Ehlers, Otto E., Im Osten Asiens**. Gebunden 93 S no.,

da es uns an Exemplaren für die feste Auslieferung fehlt.

Berlin, den 9. Februar 1901.

Hermann Paetel.

Umgehend zurückerbeten:

Neue deutsche Rundschau 1901,
Heft 1 u. 2, à 1 M 15 S no.

Von Heft 1 bitten wir nur die entbehrlichen Exemplare zurückzusenden, von Heft 2 können wir nach Ablauf von 3 Monaten nichts mehr annehmen.

Berlin, 15. Februar 1901.

S. Fischer, Verlag.

Sofort zurückerbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Türk, Eine neue Fensterklärung.

Neue Auflage in Vorbereitung.

Berlin, den 15. Februar 1901.

Otto Elsner.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für den 1. April wird ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe mit Sortiments-, womögl. auch einigen Antiquariatskenntnissen u. guter Handschrift zu engagieren gesucht. Schnelles und dabei exaktes Arbeiten ist Hauptfordernis. Herren, die bereits in einem Leipziger Kommissionsgeschäft gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Gehalt pro Monat 140 M . Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften unter Leipzig H 571 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. April, spätestens 1. Mai, suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der über gute Litteraturkenntnisse verfügt und an exaktes, umsichtiges Arbeiten gewöhnt ist. Gehalt 100 M pro Monat. Angeboten mit Empfehlungen und Photographie sehe ich entgegen.

Heidelberg.

L. Meder Nachf.

P. Sönke.

Bei der Stell.-Berm. d. Krebs, Verein f. Buchh., wurden z. 1. April, event. sofort zu besetzende Stellen im Verlage, bezw. Sortiment, angemeldet. Bewerber wollen sich gefälligst wenden an **Fritz Goercke** in Berlin S., Dieffenbachstr. 17.

Zum 1. April suche ich einen in sämtlichen Arbeiten des Verlages, wie des Sortimentes gleich tüchtigen u. durchaus zuverlässigen Gehilfen. Nur solche, die an umsichtiges, rasches Arbeiten gewöhnt, gute Handschrift besitzen u. möglichst Soldat gewesen sind, wollen sich melden. Ausführliche Angebote mit Lebensgang, Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie erbeten an

Dresden-N.

E. Heinrich,

Verlagsbuchhandlung.

Zum 1. April d. J. suchen wir einen jüngeren, ev. Gehilfen, der die Buchführungs- u. Verlagsarbeiten selbständig u. zuverlässig erledigen kann. Angebote mit Empfehlungen und Gehaltsansprüchen erbiten direkt.

Marujdke & Berendt in Breslau I.

Zum 1. April d. J. suche ich einen gewandten, kathol. Gehilfen, der rasch u. sicher arbeitet und tüchtiger Expedient ist. Nur Herren mit besten Empfehlungen wollen sich melden.

Beuthen (Oberschl.) **Felix Kasprzyk.**

Zum 1. April suche ich e. strebsamen Gehilfen, der selbständig arbeiten kann, mit der Buchführung vertraut ist u. Kenntnisse im Schreibwarengeschäft hat.

Ostrowo (Bez. Posen). **Hermann Hahn.**

Zum Antritt am 1. April d. J. suche ich einen jüngeren Schreiber, der an exaktes Arbeiten gewöhnt sein muss. Hauptwert wird auf eine gute und flotte Handschrift gelegt.

Anerbietungen sind schriftlich einzureichen an

Johann Ambrosius Barth.

Leipzig, Rossplatz 17.

Wir suchen zu baldigem Antritte junge Dame, die mit Verlagsarbeiten vertraut ist. Gef. Bewerbungen mit kurzer Angabe des Bildungsganges und der Gehaltsansprüche erbeten.

S. Calvary & Co., Verlag
in Berlin NW., Neue Wilhelmstr. 1.

Zum 1. April oder früher suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der von seinem jetzigen Herrn Chef vorzüglich empfohlen wird. — Derselbe muß Gewandtheit im Verkehre mit einem feinen Publikum besitzen und im Stande sein, mich während meiner Abwesenheit zu vertreten. — Die Stellung ist angenehm u. dauernd. — Anfangsgehalt 120 M .

Es wollen sich nur solche Herren melden, die obigen Ansprüchen genügen.

Gef. Angebote erbitte ich unter Beifügung einer Photographie.

Bremen.

Gustav Winter.

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen Sortimentler, der gewandt im Verkehre mit einem feinen Publikum und der französl., womögl. auch englischen Konversation mächtig ist. Ich reflektiere auf einen zuverlässigen, treuen Mitarbeiter und erbitte gef. Angeb. mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen.

Ernst Ackermann,

Großh. Hofbuchhändler in Konstanz.

Der Posten für die Behandlung der lagernden Pakete in einer Leipziger Kommissions-Buchhandlung wird demnächst frei. Derselbe eignet sich auch für einen fleißigen und gewissenhaft arbeitenden Sortimentsgehilfen. Bedingung ist rasche Auffassungsgabe und flotte, gute Handschrift. Gehalt 90 M pro Monat.

Angebote unter L. H 604 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zur Aushilfe für die Osterarbeiten suchen wir unter bescheidenen Ansprüchen einen jungen, tüchtigen Gehilfen zum 1. März d. J. Längeres Verbleiben nicht ausgeschlossen. Außerdem haben wir eine Volontär- od. Lehrlingsstelle zu Ostern d. J. in unserem Geschäfte zu besetzen.

Göttingen.

Akadem. Buchhandlung v. G. Calvör.

Gesucht zum 1. April ein jüngerer, 2. Gehilfe für eine Buchhandlung Altonas. Kenntnis der Papierbranche erwünscht. Anfangsgehalt 90 M . Gef. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Photographie durch die Geschäftsstelle d. B.-V. u. 603 erbeten.

Erfahrener, selbständig arbeitender Verlagsgehilfe für sofort gesucht. Angenehme, dauernde (Lebens-) Stellung. Anf. Geh. 75 M . **Berlinische Verlagsanstalt** in Berlin, Claudiusstr. 15.

Nachdem die von mir im Herbst angebotene Stelle für einen im Sortiment bewanderten Gehilfen von ihrem Inhaber auf seinen Wunsch während des Winters weiter bekleidet worden ist, schreibe ich sie nun für den 1. April von neuem aus. Das Gehalt — vorerst 110 M — wird je nach den Eigenschaften ihres künftigen Inhabers und der Zeit seines Verbleibens in meinem Geschäfte allmählich erhöht werden.

Leipzig.

Paul Beyer.

Jüngerer, fleissiger Verlagsgehilfe mit schöner Handschrift zum 1. April gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften werden erbeten von

Hannover. Carl Meyer (Gustav Prior).

Für Buchhaltungsarbeiten ist in unserem Hause eine Stelle frei für einen gut empfohlenen, zuverlässig und umsichtig arbeitenden Gehilfen. Eintritt nach Ueberkommen, spätestens 1. April. Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

Berlin SW. 12, Kochstr. 68.

E. S. Mittler & Sohn.